

Posener Zeitung.

Nr. 207.

Mittwoch, 22. März

1882.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den	22. März. (Telegr. Agentur.)	
Weizen fester	Not. v. 21.	Spiritus fester
April-Mai	220 — 219 50	loco
Juni-Juli	218 50 218 25	März
Roggen fester	163 50 163 25	April-Mai
März	162 — 161 75	Mai-Juni
Mai-Juni	159 — 159 25	Juni-Juli
Rübböf fester	54 80 54 70	Hafer —
April-Mai	55 10 55 —	April-Mai
Mai-Juni		Rumäg. für Roggen
Märkisch-Posen G. A	37 80	Rumäg. für Spiritus
do. Stamm-Prior.	119 60	138 25 138 50
Berg.-Märk. G. Alt.	125 — 125 —	150 — —
Oberschlesisch G. A.	245 — 243 75	150 — —
Kronpr. Rudolfs-G. A.	69 50 69 25	148 40 148 25
Österr. Silberrente	64 30 64 30	Deutsche Bank Act.
Ungar. 5% Papiere	73 40 73 40	152 25 152 90
Russ. Egl. Anl.	1877 88 40	Düss. Kommand. A.
" zweite Orient.	1880 69 75	194 25 194 90
Russ. Bod. Kr. Pdd.	80 75	Königs-Lauenthalie
Nachbörsen:	57 10 57 10	112 50 113 —
Franzosen	522 50	Dortmund. St. - Br.
		93 75
		Posener 4% Pfandbr.
		— — —
		Rumän. 5% Anl. 1880 101 30 101 30
		Gondt. fest aber still

Stettin, den 22. März. (Telegr. Agentur.)

Weizen unveränd.	Not. v. 21.	Spiritus unveränd.	Not. v. 21.
April-Mai	221 50 222 50	loco	43 30 43 30
Mai-Juni	220 50 221 —	do. ver.	— — —
Roggen unveränd.	— — —	April-Mai	45 20 45 30
do. per	— — —	Juni-Juli	46 80 46 80
April-Mai	160 — 161 —	Betroleum —	— — —
Mai-Juni	158 — 158 50	März	7 35 7 35
Rübböf ruhig	55 25 55 25	Kübien —	— — —
April-Mai	55 50 55 50	April-Mai	— — —
Sept.-Oktober	259 — 259 —	Sept.-Oktober	259 — 259 —

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der f. Polizei-Direktion
Posen, den 22. März.

Gegenstand.	gute W.		mittel W.		gering W.		Mitte.		
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	
Weizen	höchster	—	—	21	—	20	50	20	60
	niedrigster	pro	—	20	80	20	10	20	60
Roggen	höchster	100	—	16	—	15	60	15	70
	niedrigster	—	—	15	80	15	40	15	70
Gerste	höchster	Kilo	—	14	10	13	70	13	80
	niedrigster	—	—	13	90	13	50	13	80
Hafer	höchster	gramm	—	15	30	14	80	14	93
	niedrigster	—	—	15	10	14	50	14	93

Andere Artikel.

	hoch		niedr.		Mitte			
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Stroh	6	50	5	50	6	—	Kindl. v. d.	115
Micht-	7	—	—	—	7	—	Reule	1 30
Krumm-	7	—	6	—	6	50	Bauchfleisch	1 20
Heu	7	—	6	—	6	50	1 30	1 05
Erbse	10	—	—	—	10	—	Schweinef.	1 20
Linen	—	—	—	—	—	—	Hammelf.	1 20
Bohnen	3	50	3	—	3	25	Kalbfleisch	1 10
Kartoffeln	2	50	2	—	2	20	Butter	2 40
	2	30	2	—	2	20	Eier v. Schne	2 30

Börse zu Posen.

Posen, 22. März. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen geschäftslos.

Spiritus (mit Fas.) Gef. 5000 Liter. Kündigungspreis 43,50, per März 43,50, per April-Mai 44,50, per Juni 45,50, per Juli 45,10, per August 46,50. Loco ohne Fas. 43,20.

Posen, 22. März. [Börsenbericht.]

Roggen ohne Handel.

Spiritus flau. Gefündigt —. Liter. Kündigungspreis — per März 43,80 bez., per April 44,20 bez. Br., per Mai 44,80 bez. Br., per Juni 45,40 bez. Gd., per Juli 46 bez. Br., per August 46,50 bez. Gd.. Loco ohne Fas. 43,80 bez.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 22. März.	seine W.	mittl. W.	ordin. W.
Weizen	21 M. 60 Pf. 20 M. 70 Pf. 19 M. 50 Pf.		
Roggen	16 — 20 — 15 — 70 — 15 — 50 —		
Gerste	15 — 10 — 14 — 40 — 13 — 70 —		
Hafer	15 — 20 — 14 — 60 — 14 — —		
Erbien (Kochw.)	17 — 80 — 17 — 60 — 17 — 20 —		
(Futterw.)	100 — 15 — 20 — 14 — 60 — 14 — 20 —		
Kartoffeln	3 — 40 — 3 — 20 — 3 — —		
Wiesen	15 — 80 — 15 — 40 — 14 — 80 —		
Lupinen (gelb)	16 — 80 — 16 — 10 — 14 — 80 —		
(blau)	15 — 80 — 15 — 10 — 13 — 80 —		

Marktwissen.

Produktions-Börse.

Bromberg, 21. März. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen fester, hochbunt und glanz 205—218 M., hellbunt 195—204 Maf. — Roggen ruhig, loko inländischer 155—158 M. — Gerste, seine Brauware 145—155 M., große und kleine Mälzergerste 140—145 Maf. — Hafer solo 140—150 Maf. — Erbien Kochware 180—195 Mf., Futterware 145—155 Maf. — Mais, Rüben, Karotten, Karotten ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 41,75—42,25 M. — Rubelcours 203,50 Maf.

Marktpreise in Breslau am 21. März.

Festsetzungen der städtischen Märkte Deputation.	gute		mittlere		geringe		Waare
	Höchst- ster	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	
Weizen, weißer	21	80	21	30	20	80	20 — 18 80
dto. gelber	21	40	21	20	20	60	19 80 18 70
Roggen,	pro	16	40	16	10	15	60 15 30 15 —
Gerste,		100	—	15	—	14	20 13 60 12 40
Hafer,		15	20	14	80	14	40 13 50 13 20
Erbien	Kilog.	18	—	17	60	17	— 16 — 15 50 14 60

Festlegg. d. v. d. Handelskammer eingef. Kommission.	feine		mittel		ordn. Waare	
	M.	Pf.	M.	Pf.	M.	Pf.
Kaps	26	40	25	40	23	60
Winterküben	24	90	23	90	22	40
Sommerküben	23	90	22	90	21	50
Dotter	100	22	75	22	—	21 —
Schlaglein schief.	Kilog.	4	50	23	50	21 50
dto. galb.	22	50	21	50	19	—
Hansfaat	21	—	20	—	—	—

Breslau, 21. März. [Amtlicher Produktions-Börse-Bericht.] Kleezaun, rothe, fest, alte, ordinär 20—25, mittel 26—30, fein 31—36, hochfein 37—40 Mark, neu ordinär 35—38, mittel 39—44, fein 45—50, neu hochfein 51—59 M., weiße unveränd., ord. 30—36, mittel 38—48, fein 50—60, hochfein 62—74 Mark. — Roggen: (per 2000 Pf.) geschäftslos. Gef. — Ctr. Abgelaufene Kündigungsscheine —, per März 160 Brief, per April 160 Br., per April-Mai 160,50 bezahlt, per Mai-Juni 162 Brief, per Juni-Juli 163,50 Br., per September-Oktober 157 Brief. — Weizen: Gefündigt. — Ctr. per März 215 Brief. — Hafer: Gef. — Ctr. per März 137 Br., per April-Mai 135,50 Gd., per Mai-Juni 137,50 Br., per Juni-Juli 140 bez. — Kaps: Gefündigt. — Centner, per März 268 Brief. — Rübböf matt. Gefündigt. — Ctr. 100 56 Br., per März 54,50 Brief, per März-April 54,50 Brief, per April Mai 54 Br., per Mai-Juni 54,75 Br., per September-Oktober 55,75 Br. — Spiritus, wenig verändert. Gef. — Liter. Per März 43,70 Gd., per März-April 43,70 Gd., per April-Mai 44,90 Gd., per Mai-Juni 45 Gd., per Juni-Juli 45,70 bez. u. Gd., per Juli-August 46,90 bez. Br. und Gd., per August-September 47,10—46,90 bez. Br. u. Gd., per September-Oktober 47 Gd., per Oktober-November 46,50 Gd. Zinf ohne Umsatz.

Die Börsen-Kommission.

Danzig, 21. März. [Getreide-Börse.] Wetter: schön und warm. Wind: Südwest. Weizen loko fand am heutigen Markt eine mattre Stimung und einen schwereren Verkauf als gestern, mit Annahme seiner und feinsten Qualität. 650 Tonnen wurden gehandelt und ist bezahlt für Sommer 124 Pf. 204 M., bunt und hellfarbig 116—127 Pf.

195—208 M., hellbunt 123—130 Pfd. 209—217 M., hochbunt und gläsig 130 bis 133 Pfd. 220—225 M., für russischen Gbirk besetzt 111/12, 112/13 Pfd. 160, 163 M., roth besetzt 116—122 Pfd. 178 bis 198 M., roth schmal 117 Pfd. 180 M., roth 125—150 Pfd. 205 bis 207 M., fein roth 127 Pfd. 210 M., bunt blauwitzig 121/2 Pfd. 195 M., hell 121—126 Pfd. 205 M., hellbunt 125, 126 Pfd. 207, 210 M., per Tonne. Termine Transit April—Mai 210 M. Br., Mai—Juni 210 M. bez. Juni—Juli 213 M. Br. Juli—August 211 M. bez. August—September — M. September—Oktober 206 M. Br. Regulierungspreis 209 M.

Rogggen loko mafft. Alles per 120 Pfd. in nach Qualität polnischer zum Transit zu 142, 144 M., schmäler zu 140 M., russischer zum Transit schmäler zu 140 M. per Tonne verkauft. Termine April—Mai inländischer 156½ M. Br., unterpolnischer zum Transit 148 M. Br., 146 M. Gd. Transit 146 bei. und Br. Regulierungspreis 154 M. unterpolnischer zum Transit 147 M. Transit 144 M. — Gerste loko inländische flau. Transit in geringem Angebot. Inländische große 114 Pfd. brachte 145 M., 110 Pfd. mit Geruch 125 M., kleine 106/7 Pfd. 129 M., russische zum Transit 109/110 Pfd. 120 M. per Tonne. — Erbsen loko Futter—russische und polnische zum Transit 125, 126 M. per Tonne bezahlt. — Bohnen loko inländische brachten 140 M. per Tonne. — Spiritus loko wurde zu 42,25 M. gehandelt.

Vocales und Provinzielles.

Posen, 22. März.

r. Während des gestrigen Zapfenstreiches konnte natürlich von einem Wagenverkehr in denjenigen Straßen, durch welche der Zapfenstreich sich bewegte, nicht die Rede sein. Gegen einige Fuhrleute, welche trotzdem mit ihren Fuhrwerken durch die Menschenmenge hindurchfahren und sich den polizeilichen Weisungen nicht fügen wollten, mußte Gewalt angewendet werden. So bog ein Gurznyer Bauer, welcher 8½ Uhr Abends von der Wallischen mit zwei an einander gehängten Wagen kam, in die gesperrte Gr. Gerberstraße nach dem Zeughaus ein, und wollte sich die Durchfahrt erzwingen; er wurde von den Schuhmännern angehalten, ihm einer der Wagen abgehängt und dieser in einen benachbarten Hof geschafft. Ebenso wurde ein anderer Wagen, welcher von der Breitenstraße nach der Wallischen gelenkt wurde, gerade als der Zapfenstreich sich heranbewegte, durch die Schuhmänner mit Gewalt fortgebracht.

Amts- und Volkswirthschaft.

** Die am 15. d. M. in Westin, Hohenstein, Westpr., bei Herrn Rittergutsbesitzer Wendland abgehaltene Buchtriebauktion, die sich seit vielen Jahren eines guten Rutes erfreut, war von Käufern aus Pommern, Posen, Schlesien, Ost- und Westpreußen zahlreich besucht. Ämmtliche Bullen, Färse, ältere Kühe und Säue wurden verkauft. Die zum Verkaufe stehenden 27 Bullen, im Durchschnitt ca. 11 Monate alt, erzielten 10,695 Mf., im Durchschnitt also ein Bulle ca. 400 Mf.; der höchste Preis für einen Bullen betrug 1140 Mf. Für die 10 Küren im Alter von ca. 13 Monaten wurden 2412 Mf. bezahlt; der Durchmittelpreis eines Thieres betrug 243 Mf., ein Thier wurde sogar mit 824 Mf. bezahlt. Für 4 ältere zum Verkauf stehende Kühe wurden 1146 Mf. und für 7 Säue (Yorkshire-Rasse) 1695 Mf. eingenommen. Der Auktions-Erlös belief sich auf 15,042 Mf. Mit welcher Lust, Liebe und langjährigen Ausdauer hr. Wendland alljährlich seine Heerde immer mehr verbessert und veredelt, das zeigen nicht allein die hohen Preisgebote, welche mitunter den Minimalpreis um's 4- und 5-fache übersteigen, an, sondern sämtliche Besucher waren darin auch einstimmig, daß es nur eine Westiner Heerde gäbe. Mag Herr Wendland noch viele Jahre in dieser Weise wirken und wird er sich dadurch in den landwirtschaftlichen Kreisen einen Gedenkstein setzen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 22. März. Bei dem gestrigen Empfang der die Huldigungsendresse überreichenden Deputation, bestehend aus Konservativen des Zentralkomites (Graf Behr, Hofprediger Stöcker, Prof. Wagner, Hoflieferant Herzog), antwortete der Kaiser nach dem „Deutschen Tageblatt“ etwa Folgendes: Jeder Lebensabschnitt erinnere ihn, daß es der Allmächtige sei, der sich zu gewissen Zeiten seine Werkzeuge schaffe, so habe Gott auch ihn zur Durchführung bestimmter Aufgaben berufen; im Civil- wie im Militärwesen habe es ihm nie an rechten Persönlichkeiten gefehlt. Die Zeiten seien ernst, wenn im vergangenen Jahre ein autokraischer Fürst und aus dem Volkswillen hervorgegangenes Staatsoberhaupt den Mordversuch des Umsturzes erlegen, wer sei dann noch sicher? Er habe freudig vernommen, daß die Botschaft und der Erlass vielfach im Lande mit Zustimmung aufgenommen sei, er habe es für nöthig gehalten, wieder einmal daran zu erinnern, was die Krone in Preußen sei; das Wichtigste bleibe freilich ein lebendiger religiöser Sinn, welcher ihn oft dazu gemahnt habe. Der Kaiser ging dann auf die Erlebnisse des Königs- hauses ein und gedachte tiefbewegt der Errrettung der Kaiserin. — Im Vorzimmer des Kaisers traf die Deputation den Fürsten Bismarck an.

Verantwortlicher Redakteur H. Bauer in Posen.

Wien, 21. März. Heute fand in der Hofburg ein Galadiner zur Feier des Geburtstags des deutschen Kaisers statt. Eingeladen hierzu waren Prinz Reuß, die diplomatischen Vertreter der deutschen Staaten, Kalnoky, die Hofchargen und zahlreiche Notabilitäten. Morgen findet bei dem Prinzen Reuß ein Festdiner statt.

Pest, 20. März. Vom Unterhause wurde heute die Bevathung der Wehrgefehnovelle fortgesetzt. Das Oberhaus hat das Budget und das Budgetgesetz pro 1882 definitiv angenommen.

Chios, 21. März. Drei starke Erdstöße erschreckten die Einwohner, welche in ihre Zelte flüchteten.

Berlin, 22. März. Kaisers Geburtstag wurde in gewohnter Festlichkeit begangen. Die Stadt ist auf das Feierlichste besetzt und gefüllt. Vormittags fanden Festgottesdienste und Schulakte statt. Von 10 Uhr ab empfing der Kaiser die Glückwünsche des Königshauses, der Fürstlichkeiten, des diplomatischen Corps, der Minister, der Generalität, der Hof- und Staatswürdenträger, an der Spitze der Minister den Fürsten Bismarck, an der Spitze der Generalität den Prinzen Friedrich Karl. Der Kaiser empfing Alle stehend, von dem letzten Unfall war keine Spur zurückgeblieben. Unter den Linden bewegt sich trotz der ungünstigen Witterung eine große Menschenmasse, welche den Kaiser, sobald er sich zeigte, mit stürmischen Hochrufen begrüßte.

Paris, 22. März. Die „Agence Havas“ meldet aus Rom: Bei der Abschiedsaudienz des Grafen Noailles empfing der König denselben aufs Herzlichste und Zuverkommendste. Er drückte freundliche Gestellung für Frankreich aus und fügte hinzu, er habe am politischen Horizont nichts Bedrohliches bemerkt. Italien wünsche lebhaft den Frieden.

Strom-Bericht

aus dem Sekretariat der Handelskammer zu Posen.

- Posen, Maistfrahn am Ende der Dammstraße.
16. März: Kahn 287, Brandt, Kahn 2020, Krich, beide mit leeren Spirituskäffern von Posen nach Peiern.
17. März: Kahn 3762, Marx, mit Spiritus von Bogorzelice nach Hamburg.
19. März: Kahn 15170, Böß, mit Getreide von Peiern nach Posen.
Schwerin a. W.
18. März: Zille 16261, August Hellert, Zille 17379, Aug. Zep, Zille 17064, W. Schulz, Zille 17012, Ludwig Zep, sämmtlich mit Mauersteinen von Schwerin nach Driesen, Zille 16986, Fr. Richter, Zille 16772, G. Günther, beide mit Kantholz von Posen nach Magdeburg. Kahn 501, Wilh. Nehls, mit Kartoffeln von Zirk nach Küstrin, Kahn 261, David Zimmermann, Kahn 2361, Woiciechowski, beide mit Spiritus von Neustadt nach Hamburg.
19. März: Zille 15970, Herdr Schulz, Zille 15617, Theodor Schulz, beide mit Brennholz von Waize nach Berlin, Kahn 1124, Herm. Weidemann, Kahn 214, Ferdinand Berger, Kahn 335, Herm. Seeliger, sämmtlich mit Weizen von Zirk Stromab, Zille 16,797, Aug. Karl, Zille 17,426, Wilh. Belink, Zille 16686, Friedr. Böß, sämmtlich mit Mauersteinen von Schwerin nach Driesen, Zille 16117, W. Braun, Zille 17146, Ferdinand Brachmann, Zille 16082, Eduard Strauß, sämmtlich mit Brennholz von Zirk nach Berlin, Zille 16145, Johann Kulfowski, Zille 16109, A. Radlic, Zille 17,970, Karl Winkel, mit Brennholz von Obrzycko nach Wriezen.
20. März: Kahn 2700, Ed. Schleußner, mit Spiritus von Bronkow nach Berlin, Kahn 399, Gottlieb Hoffmann, Kahn 596, Wilhelm Hering, beide mit Weizen von Bronkow Stromab, Zille 16816, Herm. Lempke, mit Kalksteinen von Rüdersdorf nach Zirk.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Am 21. März 1882 Mittags.

Schiffer Wilh. John, VIII 865, leer, von Landsberg nach Bromberg. Aug. Gemmerling, I 15309, leer, von Nafel nach Bromberg. Eduard Wolff, VIII 1238, leer, von Beeskow nach Schulz. Heinrich Luck, VIII 673, Roggen- und Weizenmehl, von Bromberg nach Berlin. Ferdinand Rosenberg, I 16766, leer, von Driesen nach Bromberg. Wilh. Rohde, I 17276, leer, von Driesen nach Bromberg. Karl Stange, XVIII 19, Erbsen, von Bromberg nach Berlin.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 21. März Mittags 0,94 Meter.
= 22 = Morgens 0,90
= 22 = Mittags 0,88